

Leistungsverzeichnis für den ParoCheck10

Bezeichnung:	ParoCheck10
Synonyme:	Nachweis parodontalpathogener Mikroorganismen
Zuordnung:	Molekularbiologie, ParoCheck10
Probenmaterial und Mindestmenge:	Zahntaschenabstrich, mindestens eine Papierspitze
Abnahmehinweise:	Abnahmehinweise beachten, Anleitung eingedruckt in Versandset.
Probenentnahmeset:	Versandset ParoCheck
Probentransport:	Postversand möglich
Klinische Indikation:	Parodontitis
Methode:	PCR mit anschließender Hybridisierung auf Biochip ParoCheck10: Actinomyces viscosus, Aggregatibacter actinomycetemcomitans, Campylobacter rectus/showae, Eikenella corrodens, Fusobacterium nucleatum, Peptostreptococcus micros, Porphyromonas gingivalis, Prevotella intermedia, Tannerella forsythia, Treponema denticola.
Referenzbereich:	$<1 \times 10^4$ Kopien/Papierspitze je Erreger
Ansatztage:	Täglich
Beurteilung:	Erhöht, wenn je Parodontalkeim $> 10^4$ Kopien/Papierspitze nachgewiesen werden. Eine Einteilung nach Pathogenität des Erregers wird vorgenommen.
Informationsmaterial:	Fachbroschüre ParoCheck Patientenbroschüre ParoCheck
Begleitdokumente:	Ø
Bemerkungen:	Bei der komplementären Therapie können ätherische Öle zum Einsatz kommen. Bei erneuter anaerober Probengewinnung kann eine ParoVaccine hergestellt werden.